

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1795**

31 (3.8.1795)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124087)



Montags, den 3ten August 1795.

Concurse.

1 Von Johann Wilms Folckers, und dessen weyl. Bruder Folckert Folckers, ergethet concursus creditorum et prætendentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 16ten August d. J. festgesetzt worden Wornach ꝛ. Sign. Jever den 25. Juny 1795 (L. S.) Aus dem Landgericht.

2 In Ansehung des von Dirck Janssen Bült an Jürgen Hinrich Held verkauften bey der Bauersenne zu Schortens belegenen Hauses cum annexis et pertinentiis ergethet concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 16. August d. J. festgesetzt worden. Wornach ꝛ. Sign. Jever den 2ten July 1795. (L. S.) Aus dem Landrechte hieselbst.

Gerichtl. Proclam.

Wann des Behrend Jürgens Tochter, Ancke Jürgens zu Lettens, wegen übler

Wirthschaft unter Curatel gesezet werden müssen, und deren Oheim, Hillert Rübben Cornelles zu Lettens, als Curator ihr zugeordnet worden ist, so wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, damit uieemand der Ancke Jürgens an Waaren etwas vorgehen, Geld anleihen, oder auf sonst irgend einerley Weise mit derselben in eine Handlung sich einlasse, unter der Verwarnung, daß die Contravenienten dieser solcher Unverbindlichkeiten wegen nicht nur keine Rechtshülfe zu gewärtigen haben sondern ausserdem noch in willkürliche fiscalsche Brüche condemnirt werden sollen. Wornach ein jeder sich zu achten, und für Schaden zu hüten hat.

Signatum Jever den 24sten July 1795. (L. S. Aus Russisch Kaiserlich. Regierung.

Privat Sachen.

1 Die zeitigen Provisoren des hiesigen Waisenhauses sind entschlossen, das dem Waisenhause zugehörige bey Altgarmsstiel in Lettenser Kirchspiel belegene Landguth zu 40. Werten vortreflichen Marschlandes nebst Ge-

bänden, die Struckerey genannt, in Erbpacht gegen Bezahlung eines zu Bedingenden Abstandsgeldes, und jährlichen Erbpacht, zu geben. Die Liebhaber können sich am Sonnabend den 22. August. Nachmittags um ein Uhr in der Witwe Hammer Schmidts Behausung einfinden und die Bedingungen sowohl daselbst, als auch vorher bey dem Buchhaltenden Provisor Ulrich Friederichs wie auch bey mit Provisor Kaufmann Böke Böken zur Einsicht erhalten. Jever den 16ten Jul. 1795.

2 In des privil. Buchdruckers Schulte Verlage, in Aurich, wird herausgegeben: Ost-Fries- und Harlinger-Land, nach geographischen, topographischen, physischen, ökonomischen, statistischen, politischen, und geschichtlichen Verhältnissen, von dem Hrn. Krieges-Commissaire Freese, in drei Bänden. Der erste Band erscheint um Michaelis und enthält 8 Abschnitte, 1) kurze Uebersicht der Geschichte Ost-Frieslands, 2) von dem Reichscontinent, Rang im Fürstencollegio und Ost-Fr. Waren, 3) von den Landständen, 4) von den Ost-Friesland betreffenden Landcharten, Zeichnungen und Kupferstichen, 5) von der Lage und Größe Ost-Frieslands, 6) von der natürlichen Beschaffenheit des Landes, 7) von den Deichen und Syhlen, 8) von den Marschen, Seeanwäthen, Woldern und Groden. Dieser Band wird einige 30 Bogen in 8vo ausmachen. Der Preis eines Exemplars auf Schreibpapier ist 1 Rthlr. 12 Gr. und auf Druckpapier 1 Rthlr. Die Liebhaber zu diesem Werke werden erucht, in dieser Woche ihren Rahmen einzufenden. Jever.

Intelligenz-Comtoir hieselbst.

3 Der Musicus Westphal zu Hannover will von den vielen Liedern, welche er für die Königl. und Churfürstl. Hofschreiberschule mit verdienten Beyfall componiret hat, die gefälligsten, leichtesten und zur Unterhaltung am Clavier die bequemsten auf 6 bis 8 Bogen, deren jeder ein Andante mit Variationen enthält, mit Begleitung des Claviers auf Pränumeration gegen 18 Mariengroichen sauber abdrucken lassen und übernehme ich die deshalbige Subscription, welche noch offen ist. Der

Druck wird gleich nach Michaelis d. J. fertig seyn.

Dhmslebe, Amtmann.

4 Da durch einen Druckfehler die beyden, im August und September einfallende Eener Jahrmärkte, nicht in allen Calendern richtig angegeben sind, so wird hiemit bekannt gemacht, daß solche auf den 7. August und 24. September dieses Jahres abgehalten werden.

Aurich den 1ten Juli 1795,
Königl. Preußl. Ost-Friesl. Krieges- und Domainen-Kammer.

5 Der auf ohngefehr 2½ Matt, hinter den Garten der Frau Oberstin von Ullsch belegenen Landes liegende Haber, soll nächstkünftigen Sonnabend als den 8 August Nachmittags in der hohen Luft aus freier Hand verkauft werden, Liebhaber können solchen in Augenschein nehmen, und sich sodann am vorbenannten Orte einfinden.

6 Es werden auf 6 Matten Landes, auf den Stiel oder Halm gut stehender Hafer, als 4 Matten ohnweit dem Woltersberg, und 2 Matt ohnweit des hoblen Weges der Keegham genannt, zum Verkauf ausgebothen. Liebhaber belieben sich je eher je lieber beym Hofrath Wozdoph anzugeben und nach Befallen zu kaufen.

7 Commissionsrath Jürgens hat 4 Matt Gersten auf den Halm, zu verkaufen. Wer hiezu belieben trägt, melde sich ehestens bey dem elben.

8 Es werden alle diejenigen, welche noch an des Schmidts Johann Hinrich Jansen Masse schuldig sind, hierdurch erinnert, innerhalb 14 Tagen an Endes benannte Zahlung zuversügen, wenn sie nicht nach Ablauf dieser Zeit gerichtlich belanget seyn wollen.

Alle diejenigen aber, welche noch an diese Masse Anforderungen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen gegen den 19. August einzusenden, und sich sodann an diesem Tage Nachmittags per Dultch oder durch hinlänglich Bevollmächtigte in Gerke Harnis Krughaufe vor dem Ect. Anuenthor einzufinden, um ihrer Bezahlung halber sowohl, als wegen Verkauf-

fung des vor dem Get. Ammenthor stehenden Hauses das Nöthige zu verabreden.

Jever den 25ten July 1795.

Johann Hinrich Janßen Tochter Vormünder
Mamme Gerhard Popken und Johann
Friederich Sprey.

9 Es soll der in der Herrlichkeit Gödens zu Schlepens belegener und bisher von Oltmann Oltmanns heuerlich gebrachter Herrschafft. Platz, mit 100 Grasen Landes, imgleichen das dabey gelegene kleine Warfhaus, mit den dazu gehörigen Warfsländen, so bisher von Hinrich Marcks Brinckmann heuerlich gebraucht worden

Ferner auch der im Sillande belegener Herrschafft. Platz mit 53½ Grasen, welchen Eilert Seba bisher in Heuer gehabt hat, am Sonnabend den 8ten August auf 6 Jahre von May 1796 an, öffentlich verheuert werden. Die Liebhaber können sich also am besagten Sonnabend den 8ten August des Nachmittags um 1 Uhr in Johann Hinrich Wepers Krughanse bey Gödens einfinden, Conditions vernehmen und heuren. Gödens den 3ten July 1795.

10 Die von der Wittwe Jaspers an den Borstadt's Armen vermachte 50 Rtblr. sind von den Armenjurathen Wilhelm Albrecht Tiarks gegen hinlängliche Sicherheit insdar zu belegen; wer hievon Gebrauch machen kan, kann selbige gleich in Empfang nehmen.

11 Jürgen Bruns Jürgen hat sofort, 150 Gemthlr. und um Winterenacht d. J. 100 Reichsthlr. Pupillengelder inslich zu belegen. Wer solches gebrauchen und gehörige Sicherheit stellen kann, der melde sich bei ihn und accordire wegen der Zinsen.

12 Es sind zwischen den 29sten und 30. Jullii in der Nacht 2 weiße Schaafse abhänken gekommen, dem einen sind beide Epizen von beiden Ohren dem andere aber nur von ein Ohr die Spitze, abgeschnitten. Der davon Nachricht geben kann, hat eine gute Belohnung von Herich Theilen Ruper in Cleverns zu erwarten.

13 Dem geehrten Publico mache bekant das die Listen von der Berliner und Dsnabrück-

sehen Classenlotterie, ersten Classe, angekommen, diejenigen welche gewonnen haben, auch diejenigen welche nicht herausgekommen und ihre Loose renoviren wollen, müssen sich vor den 10ten August bei Verlust ihres Antheils bei mir melden. Auch sind bei mir allerlei Galanteriewaare, wie auch allerhand alte Kleider für billige Preise zu haben. Verspreche prompte Bedienung.

Jever den 31 July 1795.

Moses Israel.

14 Da ich dieser Tagen von Hamburg gekommen und allehand neumodische Waaren mitgebracht, als:

Zigen, Kattun, Zigentücher, Mouselin zu Kleider bis ½ breit, Mouselinücher mit coul. und brod. Ranten, auch ganze weiße von ¼ bis ½, allerhand Messelrücher, klare und dicke, geblünten Renongs, Pikee, feinboll. Leinen, schlesinger weißes Leinen zu Futter, bunte cassim. Westenzeuge, schlichten Casimir zu Hosens. schön halbseiden Zeug, gestr. zu Dames Kleider, abgepaste Kleider, schön englisch Hosenzeng, schlichtseiden Hosenzeng, schlichten und gestr. schwarz und coul. Atlas schwarzen Taft von ¼ bis ¾, seidene Tücher von eben der Breite von verschiedenen Couleuren, gepfl. Ranking, schön roth gestreiftes Lein, schöne Strümpfe, allerhand Couleuren, Manns, Frauen und Kinder Unterstrümpfe, Zett- und Futterparabend, weiße Schnupftücher mit rothe Rände, und geknuppelte Ranten, auch sonstige Sachen mehr, ersuche um Gunst und Zuveruch, verspreche prompte Bedienung und wohlfeile Preise; auch nehme auswärtige Commissionen zur prompte und wohlfeile Bedienung an. Auch alte Kleider und sonstige Sachen nehme mit Vertauschung anderer Waaren nach den wahren Werthe dagegen wieder an.

Jever den 29sten July 1795.

Levi Heinemann.

15 Laut erhaltener Nachricht von dem Bezleger der Ostfriesischen statistischen 2c. Beschreibung (man lese Nr. 2 der Privatachen) soll in dieser Woche mit dem Druck angefangen werden. Es ist daher nothwendig, daß man sich gegen diesen Freytag mit der Subscriptions Anzeige melde, es möchte nachher zu spät seyn, weil nicht mehrere als die be-

Besten Exemplarien abgedruckt werden sollen.
Hübling.

10 Da ich mich entschlossen hier zu bleiben, und deshalb die von meinem Bruder Johann Heinrich Schloffer bisher bewohnte Stube, am Kirchhofe, bey der Wittve Danziger für mich gemiethet und bezogen habe, so mache solches hiedurch öffentlich bekannt, und verspreche gute Arbeit, gegen billige Bezahlung, zu liefern. Auch sind bei mir jederzeit neue Uhren zu haben.

Feyer am 10ten Jul. 1795.
Friedrich Wilhelm Schloffer, Uhrmacher.

Geburts = Anzeig.

1 Am Mittwoch den 29 July wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden

Eben jun.

2 Am 29ten dieses wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden welches meinen Sönnern und Freunden ergebenst bekannt mache.

Tapte Staucke.



Anzeige.

Im vorigen Stücke ist in der fünften Zeile der ersten Spalte zu lesen: Becker statt: Lücke. Und in der siebenten Zeile ist zu lesen: als Schuidtner zu Hoochsiel und Organist zu Paakens.

*berichtigt
Lückes*

